



Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Arbeitsgruppe 5 - Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. April 2019, in Vollzeit eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

- Versorgungsforschung mit gesundheitsökonomischer Evaluation (70 %):
 - eigenverantwortliches Arbeiten an gesundheitsökonomischen Forschungsprojekten
 - Mitwirkung bei der Projektplanung, -durchführung und -management
 - Vorstellung der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Publikation in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Lehre (25 %):
 - Leitung von Vorlesungen im Bachelor- und Masterbereich der Public-Health Studiengänge zur Betriebswirtschaftslehre im Gesundheitswesen
 - Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung (5 %)

Es besteht dabei auch Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation.

Ihr Profil

Das erwarten wir

- überdurchschnittlich (mindestens 2,0 Durchschnitts-Note) abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau der Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagements oder eines vergleichbaren Studienganges
- Interesse an gesundheitsökonomischen Fragestellungen
- wissenschaftliche Neugier und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbstständigkeit und strukturiertes Arbeiten

Das wünschen wir uns

- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- MS Office-Kenntnisse (Excel, Word, PowerPoint)
- Beherrschung einschlägiger Analysesoftware (z. B. SPSS Statistica, R)

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 S. 1 WissZeitVG für die Dauer von drei Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss18350** in einem einzigen pdf-Dokument an wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de bis zum **20. Februar 2019**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Shttp://uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/Anzeigen/Wiss/wiss18320_englisch.pdfteilausschreibungen/2018_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Herrn Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Prof. Dr. Wolfgang Greiner
0521 106-6989
wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

